

## **Tuulis Begrüssung:**

### **Beginn des Trommelspieles**

Ich zünde den Stumpen an und puste drei mal auf den Schlägel. An der Spitze, in der Mitte und dort, wo ich ihn halte, und spreche innerlich aus: „Ich öffne die Kraft des Trommelschlägers!“

Ich nehme einen weiteren Zug und blase ihn auf das linke Viertel und lege meine Aufmerksamkeit dabei auf die östliche Himmelsrichtung, den Raum, was ich damit verbinde, und spreche innerlich aus: „Ich öffne den Osten!“.

Dann nehme ich einen weiteren Zug und blase ihn oben auf Tuulis Sonne. Ich sage innerlich: „Ich öffne den Süden!“ Während ich an den Süden denke und das, was er für mich symbolisiert.

Das rechte Viertel steht für den Westen. Und ich blase den Rauch darauf und spreche innerlich aus: „Ich öffne den Westen!“ Meine Aufmerksamkeit gleitet in diese Himmelsrichtung und das, was sie für mich symbolisiert.

Dann puste ich Rauch auf das dunkle Viertel unten von Tuuli und spreche innerlich aus: „Ich öffne den Norden!“ und lege die Aufmerksamkeit darauf.

Zum Schluss blase ich den Rauch in die Mitte in Tuulis Zentrum und spreche innerlich aus: „Ich öffne den Geist der Trommel!“

Dieses kleine Ritual benutze ich vor dem Spielen. Es zentriert mich und ich kann mich dabei auf meine Absicht, die ich beim Spielen habe, einstimmen.

### **Ende des Trommelspieles**

Wenn ich die Reise beendet habe, dann streiche ich ausgiebig mit den flachen Händen über die Trommel. Das natürliche Fett der Haut nährt und pflegt die Trommel und hält sie geschmeidig.